

Protokoll

über die am Dienstag, den 17.09.2026 **öffentlich** abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag.^a Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Bgm. Stv. Thomas ZANGERL
GV MMag. Michael GRÜNFELDER
GR Thomas KIRCHMAIR
GR Christian SCHÖPF
GR Andreas WILHELM
GV Ing. Anton SCHMID
GR Ing. Michael MAIR
GR Gerhard SCHUSTER
GR Florian MAIR
GR Roland HORNEGGER
GR Horst LORENZ (Ersatz)
GR Gerhard WEBER (Ersatz)
GR Anton TRIENDL (Ersatz)

Entschuldigt: GR. Christoph GUTLEBEN
GR Melanie MEDWED
GV Franz HAID
GR Rupert ALTENHUBER

Schriftführerin: Dzenana Berberovic-Karabegovic

Tagesordnung

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Beratung und Beschlussfassung betr. Anschaffung von Leitplanken bzw. Beleuchtung für die Straße zum Recyclinghof
3. Beratung und Beschlussfassung betr. Netzanschlusskosten Sportplatz
4. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindelienschaften
5. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Fahrzeuges für den Schülertransport
6. Beratung und Beschlussfassung betr. Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG

7. Beratung und Beschlussfassung betr. Grundtausch Kirchebner (3351) – Gemeinde (Gst 2763/2)
beide KG Oberperfuss
8. Beratung und Beschlussfassung betr. LWL-Ausbau Bauhof
9. Beratung und Beschlussfassung betr. außerhäusliche Datensicherung der Gemeinde
10. Bericht über die örtliche Kassaprüfung 2. Quartal 2026
11. Personalangelegenheiten
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Zuseher.

Der Ersatzgemeinderat Gerhard Weber wird angelobt.

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass der alte Krimpenbachweg, welcher an der so genannten „Schmids Hütte bzw. nun Lussers Hütte“, vorbeiführte, so versperrt worden war, dass dieses Grundstück auf einem Ersatzweg umrundet werden muss. Den Wanderern wird untersagt, den seit undenklichen Zeiten genutzten Weg in seiner üblichen Form zu nutzen. Dies kann so nicht hingenommen werden. Ein entsprechendes Schreiben wird an den Besitzer ergehen.

Die Anbindung des Glasfaser-Netzes in Stigleith wird zurzeit ausgebaut. Dies ist insofern wichtig, da die Telefonverbindung in diesem Ortsteil sehr mangelhaft war. Auch der Parkautomat wird angeschlossen. In der Wiesgasse wird oberhalb des Bichlweges in Kooperation mit der TINETZ das Glasfaserkabel zu den oberen Häusern geführt. Wichtig ist auch die Versorgung des Wasserbehälters am Plörl mit Glasfaser.

Die Ortszentrale des LWL-Netzes wurde von der BBSA überraschend einer Prüfung unterzogen. Allen, welche mit der Errichtung und ständigen Pflege der Ortszentrale von Anfang an betraut waren, wurde höchstes Lob gezollt. Es gibt nur wenige Gemeinden in Tirol, die derart vorbildliche Arbeit leisteten. Ein großer Dank deshalb an Florian Gutleben und Christian Schöpf!

Der Umbau der Friedhofskapelle geht in die Schlussphase. Wir freuen uns über die gelungene Sanierung. Danke an unsere Arbeiter (vor allem Alex und Niki), die sich so darum bemühten.

Johannes Huber (Pauliger) ist seit August unser neuer Bauhofchef. Herbert ist seit September offiziell in Pension, schult seinen Nachfolger aber nach Kräften bei diesem umfassenden Betätigungsfeld ein. Im Bildungszentrum Oberperfuss-Berg wurde der Holzboden im Parterre abgeschliffen und versiegelt. Es gab immer wieder Probleme mit Holzsplittern, an denen sich die Kinder verletzten. Nun soll dies nicht mehr vorkommen.

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben von DI Arch. Armin Neurauder. Nach Gesprächen mit der Fa. Bodner sowie Turkna (Turnsaalausstattung) kann eine Firma für eine Gewährleistung herangezogen werden. Eine Zuordnung des Schadens ist kaum möglich. Für diese Fälle wurde im Leistungsverzeichnis

ein Abzug in Höhe von ca EUR 31.000, - vorgesehen, welcher aber einbehalten wurde. Die Kosten und der Aufwand einer rechtlichen Klärung stehe in keinem Verhältnis zu den Sanierungskosten.

Der Layouter der Gemeindezeitung, Kurt Herran, ist unerwartet verstorben. Das Layout wird ab der Herbstausgabe 2026 von der Druckerei Alpina erledigt.

Folgende Kostenüberschreitungen sind heuer leider fällig geworden:

- Kfz des Waldaufsehers: EUR 4.395,73 wegen dringender Reparaturen
- Hauptwasserleitung VS-Dorf: EUR 5.033,84 wegen mehrerer Wasserrohrbrüche
- Neuer Dampfstrahler für Bauhof: EUR 4.273,84, der alte konnte nicht mehr repariert werden
- Abfertigung Herbert – war für 2027 budgetiert, ist aber jetzt fällig
- Kanal Dickicht – EUR 19.015,36 musste mit LWL mitverlegt werden
- Ersatzmaßnahmen Dickicht wesentliche Erhöhung aufgrund von Naturschutzmaßnahmen

Alle Positionen werden mit Einsparungen auf anderen Positionen bedeckt.

Punkt 2

Beratung und Beschlussfassung betreffend Anschaffung von Leitplanken bzw. Beleuchtung für die Straße zum Recyclinghof

Nachdem aufgrund des starken Käferbefalls nahezu der gesamte Waldbestand neben der Auffahrt zum Recyclinghof gefällt werden musste, benötigt es zum Schutz vor Absturz in diesem Bereich Leitplanken. Der Kostenvoranschlag der Fa. Wieser beträgt EUR 37.484,39.

Ebenso wird überlegt, ob gleichzeitig eine Beleuchtung installiert werden kann. Dies ist allerdings erst im Jahr 2027 möglich, ein Kostenvoranschlag dazu muss erst eingeholt werden.

GR Ing. Michael Mair regt an, die Straßenschäden in diesem Bereich ebenfalls instand zu setzen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Leitplanken (Kosten EUR 37.484,39) zeitnah anzuschaffen, zu montieren und gleichzeitig die desolate Fahrbahn auszubessern. Weiters soll die Straßenbeleuchtung nach Möglichkeit montiert werden.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung betreffend Netzanschlusskosten Sportplatz

Die Bürgermeisterin berichtet vom Antrag des Sportvereins Oberperfuss – Fußball, die Anschlusskosten für mehr KW zu übernehmen. Diese sind nötig, da das Licht aufgrund der zu geringen Kapazität immer wieder ausfällt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Anschlusskosten in Höhe von EUR 5.646,00 als Sondersubvention an den Sportverein Oberperfuss - Fußball zu übernehmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 4

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindeligenschaften

Da der Obmann des Ausschusses, Ing. Christoph Gutleben, sich für heute entschuldigt hat, berichtet die Bürgermeisterin über die Sitzung vom 27. Mai 2026. Folgende TO-Punkte wurde besprochen:

- Protokollbesprechung – kein Einwand
- Beratung und Beschlussfassung betr. Grundteilung auf Gst. 2987/1 - Anich Helmut
Nachdem die Grundteilung so nicht durchführbar ist, kann lediglich ein Bebauungsplan diese ermöglichen, was vom Ausschuss durchaus kritisch gesehen wird. GV Ing. Anton Schmid wird mit Familie Anich sprechen und eine mögliche Lösung finden.
- Beratung und Beschlussfassung betr. BV Andreas Köchl
Bmstr. Franziskus Loidl erklärt das Bauvorhaben. Er schlägt vor, dass für die Verbreiterung der westseitig gelegenen Straße eine Grundabtretung möglich wäre, wenn dafür die Nutzflächendichte von bisher 0,45 angehoben wird. Der Ausschuss empfiehlt, die Dichte nicht zu erhöhen.
- Beratung und Beschlussfassung Bauvorhaben Bernhard Weber – der Ausschuss steht der Verlegung des Hofes grundsätzlich positiv gegenüber, allerdings liegt noch kein schriftlicher Antrag vor.
- Beratung und Beschlussfassung betr. Um. und Zubau der Totenkapelle – nach Erläuterung durch die Bürgermeisterin stimmt der Ausschuss dem Bauvorhaben zu.
- Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der Oberperfer Höllentuifl auf Errichtung einiger Container am Fußball-Parkplatz – nach der Debatte empfiehlt der Ausschuss, dem Antrag nicht zuzustimmen.
- Beratung und Beschlussfassung betr. Bauprojekte am Standort ehemaliges Lagerhaus – GV Ing. Anton Schmid erläutert die mögliche Verkehrsverbesserung in diesem Bereich sowie die Erlassung eines Bebauungsplans für dieses Grundstück.
- Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Der Obmann zeigt Fotos diverser Baumhütten, die Bürgermeisterin wird die notwendigen Schritte veranlassen.
- Die Bürgermeisterin erläutert das Bauvorhaben von Manfred Mayr. Er sollte auf Anregung des Raumplaners mit dem Bauwerk (Garage) etwas zurückbleiben, um die Einsicht in die Kreuzung zu verbessern. Der Ausschuss empfiehlt, dem Vorschlag des Raumplaners zuzustimmen.
- Bmstr. Franziskus Loidl weist auf die schiefen Stützmauer neben der Straße (von Ranggen kommend) hin. Dies wurde allerdings vom Gemeindevorarbeiter angesehen und als sicher beurteilt.
- Bmstr. Franziskus Loidl erkundigt sich nach der Aufschüttung neben dem Neubau Della Pietra. Der Gemeindevorarbeiter teilte aber mit, dass das überschüssige Material immer wieder benötigt werde.
- Der Obmann GR Ing. Christoph Gutleben empört sich über die Böswilligkeiten gegenüber den Gemeindebediensteten, welche immer wieder über ihre Arbeit im Recyclinghof von nicht einsichtigen Oberperfern beschimpft werden.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Fahrzeuges für den Schülertransport

Nachdem der Bus für den Schülertransport laufende Reparaturen verursachte, wurde überlegt, ein neues Fahrzeug anzuschaffen. Es stehen 3 Angebote zur Auswahl. Ein herkömmlich betriebener Bus (Ford Transit Combi), ein Hybridfahrzeug (VW Multivan Business, 7-Sitzer) sowie ein E-Fahrzeug (VW e-Transporter Kombi). Nach ausführlicher Debatte wird dem E-Fahrzeug der Vorzug gegeben. Dies sollte aber erst im Jahr 2027 angeschafft werden, da wir hierfür mit KIP-Förderungen rechnen können.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dem VW e-Transporter Kombi Basis LR 4M 100kW 3-türig den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung betreffend Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG
--

Die Bürgermeisterin verliert den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG. Es soll im Bereich Völsesgasse ein 30kV-Kabel verlegt werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dem vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG zuzustimmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit wird der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung betreffend Grundtausch Kirchebner (3351) – Gemeinde (Gst. 2763/2)
beide KG Oberperfuss

Die Bürgermeisterin verweist auf den Grundsatzbeschluss betr. Grundtausch zwischen der Gemeinde und Gerhard Kirchebner und bringt den vorliegenden Tauschvertrag vor.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dem vorliegenden Tauschvertrag die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 1

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung betreffend LWL-Ausbau Bauhof

Die Fa. Gutnet legt einen Kostenvoranschlag für die Anbindung und Vernetzung Bauhof inkl. WLAN-Versorgung. In diesem Bereich ist die Telefonverbindung äußerst mangelhaft sowie eine LWL-Verbindung betr. künftig angeschaffter Waagen für Recyclingprodukte nötig. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf EUR 3.123,30 (ohne MwSt, da Kleinunternehmer).

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Fa. Gutnet den Auftrag in Höhe von EUR 3.123,30 zu erteilen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung betreffend außerhäusliche Datensicherung der Gemeinde

Die Fa. Gutnet legte weitere Angebote über außerhäusliche Datenübertragung und Datensicherung.

Dies betrifft die Außerhaussicherung des Gemeindeamtes, den Verteilknoten der Ortszentrale, den Parkautomaten Stigleith sowie den Hochbehälter im Tiefental incl. WLAN-Versorgung. Die Gesamtsumme des Angebots beläuft sich auf EUR 2.262,00 (ohne MwSt. da Kleinunternehmer)

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der Fa. Gutnet den Auftrag in Höhe von EUR 2.262,00 zu erteilen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 10

Bericht über die örtliche Kassaprüfung 2. Quartal 2026

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber, berichtet über die am 06.07.2025 stattgefundene Sitzung. Überprüft wurde die Gemeindekasse betreffend das 2. Quartal 2026.

1. Kassenbestandsaufnahme:

Es wurden die Kassenbestände per 30.06.2026 aller Haupt- und Nebenkassen aufgenommen. Es gab keine Beanstandungen und bezüglich der Aufzeichnungen gab es volle Übereinstimmung.

Der Kassen-Ist-Bestand (inkl. Rücklagensparbücher) betrug per 30.06.2026 EUR 1.618.247,00

2. Buchungs- und Belegprüfung

Es erfolgte eine Buchungs- und Belegprüfung. Die Zahlungsbelege vom 09.03.2026 bis 30.06.2026 wurden mit den Buchungen im Sachbuch verglichen. Die dabei vorgenommene Prüfung der Richtigkeit der Buchungen und der Belege ergab keine Mängel.

GR Rupert Altenhuber bedankt sich bei der Finanzverwalterin für die korrekte und ausgezeichnete Arbeit.

Punkt 11

Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, zu diesem Punkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0
Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 12

Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Anton TRIENDL fragt nach, wer für die Aufforstung der gefälltten Bäume nördlich des Ortsteils Dickicht zuständig ist.

Die Bürgermeisterin gibt an, dass dies in der Regel der Grundeigentümer ist.

GR Christian SCHÖPF gibt bekannt, dass durch die starken Regenfälle beim Karl-Trautner-Weg der Übergang (Bachquerung) weggespült und vermurt wurde. Er ist nicht mehr ordnungsgemäß begehbar. Beim nächsten starken Regen bricht ein Teil des Weges ab (Unterspülung). Bitte um eine zeitnahe Besichtigung & Behebung des Schadens.

Die Bürgermeisterin wird den Gemeindevorarbeiter bitten, den Schaden unverzüglich so gut wie möglich zu richten.

GR Christian SCHÖPF macht aufmerksam, dass in Hinterburg bei der Brücke das Holzgeländer (links & rechts) morsch ist. Die Sicherheit ist dadurch nicht mehr gewährleistet, gehört schnellstens erneuert. Die Bürgermeisterin ersucht auch in diesem Fall den Gemeindevorarbeiter tätig zu werden.

GR Christian SCHÖPF möchte ein großes Lob aussprechen an den Obmann & alle die den Skaterplatz geplant & gebaut haben. Es ist eine Bereicherung für Gemeindebürger und vor allem für die Jugend. Der Skaterplatz ist mittlerweile weit über die Grenzen von Oberperfuss bekannt.

GR Christian SCHÖPF bedankt sich gemeinsam mit Florian Gutleben bei der Gemeinde und deren Mitarbeitern für die hervorragende Zusammenarbeit betreffend den Ausbau des Glasfasernetzes. Auch ein großer Dank an alle Gemeindebürger, die dieses Angebot (LWL-Anschluss) so zahlreich annehmen.

GV Ing. Anton SCHMID wurde von Gemeindebürgern aus dem Ortsteil Huebe angesprochen, dass das erlaubte Tempo 30 überschritten würde und bittet darum, Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

Die Bürgermeisterin wird den Bauhofvorarbeiter ersuchen, eine mobile Geschwindigkeitsanzeige in diesem Bereich zu verorten. Zudem wird sie die Polizei ersuchen, in diesem Bereich die Geschwindigkeit zu kontrollieren.

Die Bürgermeisterin stellt klar, dass ihre Aussage in einem Zeitungsartikel nicht ganz korrekt wiedergegeben wurde. Es konnte nur die geplante Ausbaustrecke vom Riedl bis Hinterburg mit Glasfaser versorgt werden wie es die Förderungen vorschrieben und nicht das gesamte Gemeindegebiet. Der weitere Ausbau erfolgt schrittweise, im Idealfall bei diversen Mitverlegungen.

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: